

Hygienekonzept

**Jugend musiziert Regionalwettbewerb Hamburg Ost 2022
am 28. und 29.01.2022**



Vorbemerkungen:

Der Jugend musiziert Regionalwettbewerb Hamburg Ost 2022 findet vom 28./29. Januar 2022 statt. Veranstaltungsort ist die Junge Musikakademie Hamburg, Bergstedter Chaussee 110, 22395 Hamburg.

Es werden ca. 76 Wertungsspiele (Solo-, Duo- und Ensemblewertungen in 11 Kategorien, insgesamt ca. 132 Teilnehmer*innen) in 2 Wertungsräumen durchgeführt. Pro Tag und Wertungsraum werden also ca. 30-50 Teilnehmende von 9 – 18:30 Uhr ihre Wertungsspiele durchführen und zwar jede/r Teilnehmer*in /Duo/Ensemble isoliert von den anderen.

Das Hygienekonzept für den Jugend musiziert Regionalwettbewerbs Hamburg Ost 2022 basiert auf der Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der der Freien und Hansestadt Hamburg. Natürlich gilt der tagesaktuelle Stand der Verordnungen.

Zurzeit heißt das: **2G+** für alle Personen ab 16 Jahren. Genesene müssen ihren Status (nur noch bis drei Monate nach der Infektion!) offiziell belegen können. **Alle - auch die geboosterten** -_Teilnehmenden, Begleiter*innen, Lehrkräfte und auch das Publikum müssen **zusätzlich einen offiziellen Coronatest** vorweisen, der nicht älter als 24 Stunden sein darf (oder alternativ einen PCR-Test, der nicht älter als 48 Stunden ist!

Auf dem Parkplatz der Jungen Musikakademie befindet sich ein **Schnelltest-Zentrum!** Öffnungszeiten Fr 8:00-20:00 Uhr, Sa 10:00-20:00 Uhr. Ohne Anmeldung, eine evtl. Wartezeit sollte eingeplant werden!

In den Gebäuden gilt für **alle eine Maskenpflicht, auch beim Musizieren**. Ausnahme natürlich für Blasinstrumente und Gesang während des Musizierens. Im Eingangsbereich der Wertungshäuser stehen Desinfektionsspender bereit, um sich die Hände zu desinfizieren.

Mit ihrer Teilnahme am Regionalwettbewerb Hamburg Ost verpflichten sich die Teilnehmer*innen, das Hygienekonzept einzuhalten. Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss vom Wettbewerb.

Jeder/jedem Teilnehmenden, jeder Jurorin/jedem Juror und allen Mitgliedern des Organisationsteams wird dieses Hygienekonzept vorab per E-Mail zur Kenntnisnahme gesendet, es wird an der Informationstafel ausgehängt.

1.1 Datenerhebung:

Am Eingang gibt es ein Empfangsteam, das den **Impfausweis bzw. Handynachweis mit Personalausweis und den Test** kontrolliert. Von allen Teilnehmenden, den Lehrkräften, den Juror*innen sowie den Mitgliedern des Organisationsteams wird vor Beginn der Veranstaltung eine Liste mit den Kontaktdaten erstellt, um die Nachverfolgung im Falle einer Infektion zu vereinfachen. **Jede/r Teilnehmende darf eine Person als Zuhörer*in mitbringen**, diese Personen checken per Luca-App ein oder füllen ein Kontaktformular aus. Diese Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, Veranstaltungstermin) werden für keinen anderen Zweck benutzt und nach vier Wochen vernichtet.

1.2. Teilnahmeausschluss:

Alle Beteiligten werden im Vorfeld schriftlich darauf hingewiesen, dass die Veranstaltung NICHT besuchen darf, wer die oben genannten Bedingungen nicht erfüllt (Impf- oder Genesenen-Status) oder Fieber und/oder Symptome einer Atemwegserkrankung aufweist.

Sollten bei irgendeiner Person ein Anzeichen einer Covid-19 Erkrankung zu erkennen sein, sind alle Mitglieder des Organisationsteams zu jeder Zeit befugt, dieser ein Betreten des Gebäudes zu untersagen oder sie des Gebäudes zu verweisen.

2. Abstandsregelungen und Personenbegrenzung

2.1. Allgemein:

Lediglich Teilnehmende des Regionalwettbewerbs und jeweils eine begleitende Person, die Instrumentallehrkräfte, Juror*innen sowie das Organisationsteam dürfen während dieser Tage die Junge Musikakademie Hamburg betreten.

2.2. Anmeldetresen für Datenerhebung

Im Eingangsbereich der Musikschule befindet sich ein Anmeldetisch zur Registrierung. Die Teilnehmenden und ihre Begleitpersonen werden gebeten, sich ca. 10 Minuten vor Beginn der Einspielzeit dort einzufinden. An diese vorgegebene Zeit muss sich gehalten werden, um Ansammlungen von Teilnehmenden zu verhindern.

2.3. Eingang /Ausgang / Aufenthalt in den Gebäuden:

Jedes der beiden Gebäude der Musikschule (Hauptgebäude und Neubau) wird von je zwei Mitgliedern des Organisationsteams betreut. Zusätzlich wird es im Obergeschoss des Hauptgebäudes ein drittes Team geben. Den Anweisungen dieser Teams ist Folge zu leisten.

Die jeweiligen Mitglieder des Organisationsteams bringen die Teilnehmenden zu ihren Einspielräumen, holen sie von den Einspielräumen zu ihrem Wertungsspiel und geleiten sie anschließend über einen Nebenausgang direkt nach draußen.

Beim sonstigen Aufenthalt im Wertungshaus (z.B. beim Aufsuchen der Sanitäreinrichtungen) sind die Hygienevorschriften (Abstände, Masken etc.) einzuhalten. Die Flure und das Forum dürfen nicht als Aufenthaltsraum genutzt werden. Es gibt ein Einbahnstraßensystem durch die Gebäude, um Begegnungen zu minimieren.

2.4. Einspielräume:

Auch in den Einspielräumen müssen die entsprechenden Abstände stets gewahrt werden (mind. 1,50 m). Die unterschiedlich großen Einspielräume werden je nach Ensemblegröße zugeteilt.

2.5. Wertungsräume:

Die Organisationsteams achten darauf, dass die Teilnehmenden beim Betreten Wertungsräume genügend Abstand zueinander einhalten. Beim Wertungsspiel sind jeweils nur die Teilnehmenden selbst mit ihren begleitenden Personen, die eigenen Lehrkräfte, die Juror*innen der jeweiligen Kategorie und ggf. Mitglieder des Organisationsteams zugelassen. Zum Verlassen des Wertungsraumes benutzen alle den Nebenausgang, der direkt ins Freie führt.

Teilnehmende:

Alle Personen halten untereinander stets einen Abstand von mindestens 1,50 m (ausgenommen Familienmitglieder). Beim Musizieren muss der Abstand zwischen den Musiker*innen mindestens 1,50 m und zwischen Bläser*innen bzw. Sänger*innen mindestens 2,50 m betragen.

3.1. Tasteninstrumente:

Vor Spielbeginn muss sich jede Spielerin/jeder Spieler gründlich die Hände waschen und die Hände desinfizieren. An den Klavieren und Flügeln in den Wertungsräumen und Einspielräumen werden Desinfektionstücher bereit gestellt.

3.2. Blasinstrumente:

Auf das Tragen einer Maske darf beim Musizieren verzichtet werden.

Das Ablassen von Kondenswasser auf Fußböden ist verboten und muss mit einem eigenen Tuch aufgefangen werden und muss eigenständig nach dem Musizieren entsorgt werden.

3.3. Gesang

Auf das Tragen einer Maske beim Singen darf verzichtet werden.

3.4. Sonstiges:

Für alle Instrumente gilt: Die Weitergabe oder wechselzeitige Benutzung von Instrumenten ist nicht zugelassen.

Juror*innen:

Es wird während des Regionalwettbewerbs Hamburg Ost 11 Jurys á 3 bis max. 6 Juror*innen geben. Diese sind jeweils einer Kategorie und einem Wertungsraum fest zugeordnet. Jeder Jurorin/ jedem Juror wird im Wertungsraum ein fester Sitzplatz zugewiesen, dieser ist entsprechend beschriftet.

Bei der Platzierung der Jury im Wertungsraum wird sowohl ein gebührender Abstand zur Bühne /zu den Teilnehmenden als auch zwischen den Juror*innen untereinander eingehalten.

Lüftung: Zwischen jedem Wertungsspiel ist im Zeitplan eine Lüftungspause von 5 Minuten eingeplant, um ein mögliches Ansteckungsrisiko zu minimieren. Das Organisationsteam ist dafür verantwortlich, dass sowohl die Wertungs- als auch die Einspielräume ausreichend gelüftet werden.

Hamburg, den 21. Januar 2022
Mechthild Weber

Mechthild Weber
Jugend musiziert
Regionalausschuss Hamburg Ost
Sorenfeldring 8c
22359 Hamburg
0162-737 19 12
www.jugend-musiziert-hamburg.de